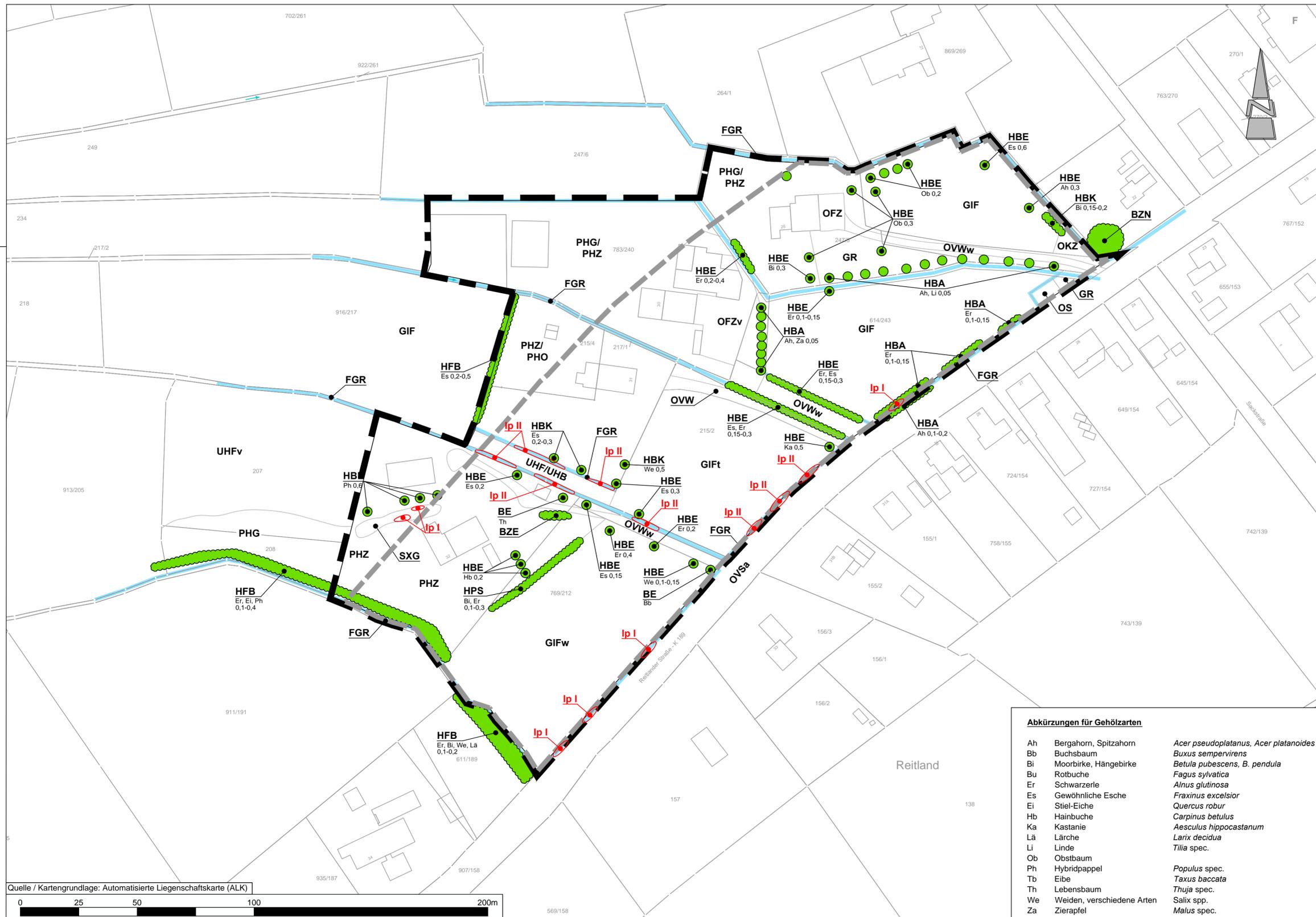


Gemeinde Stadland

Biotoptypenkarte zur Ergänzungssatzung "Reitland" gem. § 34 (4) Nr. 3 BauGB

Bestand Biotoptypen, gefährdete und/oder besonders geschützte Pflanzenarten



PLANZEICHENERKLÄRUNG

- Geltungsbereich der Innenbereichssatzung
- Untersuchungsgebiet
- Einzelbaum, Baumgruppe
- Gehölze

Biotoptypen (Stand 11/2019)

[Biotoptypenkürzel nach „Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen“ (DRACHENFELS 2016)]

- Gebüsche und Kleingehölze**
- BE Einzelstrauch
 - HBE Einzelbaum/Baumbestand
 - HBA Baumreihe
 - HBK Kopfbaum
 - HFB Baum-Feldhecke
 - HPS Sonstiger Gehölzbestand
- Gewässer**
- FGR Nährstoffreicher Graben
 - SXG Stillgewässer in Grünanlage
- Grünland**
- GIF Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
 - Zusätze: t = Gruppenstruktur, w = Weide
- Ruderalfluren**
- UHB Brennesselflur
 - UHF Halbbruderale Staudenflur feuchter Standorte
 - Zusatz: v = Verbuschung
- Grünanlagen der Siedlungsbereiche, Gebäude, Verkehrsflächen**
- BZE Ziergebüsch aus überwiegend einheimischen Gehölzarten
 - BZN Ziergebüsch aus überwiegend nicht heimischen Gehölzarten
 - GR Scherrasen
 - OFZ Sonstige befestigte Fläche
 - Zusatz v = Verbundpflaster
 - OKZ Sonstige Anlage zur Energieversorgung, hier: Verteilerkasten
 - OS Sonstige Entsorgungsanlage
 - OVS Straße
 - OVW Befestigter Weg
 - Zusätze: a = Asphaltdecke, w = wassergebundene Decke
 - PHG Hausgarten mit Großbäumen
 - PHO Hausgarten mit Obstbäumen
 - PHZ Neuzeitlicher Ziergarten

Anmerkung des Verfassers:
Die genaue Lage und Ausdehnung der dargestellten Biotoptypen ist nicht vor Ort eingemessen, so dass hieraus keinerlei Rechtsverbindlichkeit abgeleitet werden kann. Die dargestellten Strukturen geben vielmehr die ungefähre Lage und Ausdehnung der zum Zeitpunkt der Bestandskartierung angetroffenen Biotoptypen und Nutzungen wieder.

Gefährdete und/oder besonders geschützte Pflanzenarten

Vorkommen flächig verteilt

Liste der nachgewiesenen Pflanzenarten der Roten Liste der gefährdeten Fern- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen (5. Fassung, Stand 01.03.2004) und der gemäß § 7 Abs. 2 BNatSchG besonders geschützten Fern- und Blütenpflanzen.

Deutscher Artname	Wissenschaftl. Artname	§ 7 BNatSchG
Ip	Sumpfschwertlilie <i>Iris pseudacorus</i>	§

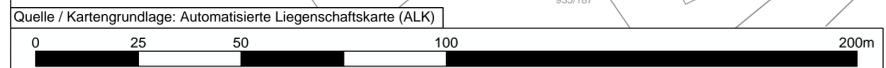
Gesetzlicher Schutz: § = gemäß § 7 Abs. 2 BNatSchG besonders geschützte Art

Häufigkeitsangaben: Deckung: I = < 1 m², II = 1 - 5 m²

Anmerkungen:
Es wurde keine flächendeckende detaillierte pflanzensoziologische Untersuchung durchgeführt. Aus diesem Grund sind weitere Einzelvorkommen gefährdeter Arten nicht auszuschließen. Die Standorte der Pflanzenarten sind nicht eingemessen. Dargestellt sind die ungefähre Lage und Ausdehnung der zum Zeitpunkt der Bestandskartierung angetroffenen Wuchsorte der Pflanzenarten.

Abkürzungen für Gehölzarten

Ah	Bergahorn, Spitzahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i> , <i>Acer platanoides</i>
Bb	Buchsbaum	<i>Buxus sempervirens</i>
Bi	Moorbirke, Hängebirke	<i>Betula pubescens</i> , <i>B. pendula</i>
Bu	Rotbuche	<i>Fagus sylvatica</i>
Er	Schwarzerle	<i>Alnus glutinosa</i>
Es	Gewöhnliche Esche	<i>Fraxinus excelsior</i>
Ei	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>
Hb	Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>
Ka	Kastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>
Lä	Lärche	<i>Larix decidua</i>
Li	Linde	<i>Tilia spec.</i>
Ob	Obstbaum	<i>Populus spec.</i>
Ph	Hybridpappel	<i>Salix spec.</i>
Tb	Eibe	<i>Taxus baccata</i>
Th	Lebensbaum	<i>Thuja spec.</i>
We	Weiden, verschiedene Arten	<i>Salix spp.</i>
Za	Zierapfel	<i>Malus spec.</i>



Gemeinde Stadland Landkreis Wesermarsch

Biotoptypenkarte zur Ergänzungssatzung "Reitland" gem. § 34 (4) Nr. 3 BauGB

Planart: Bestand Biotoptypen, gefährdete und/oder besonders geschützte Pflanzenarten			
Maßstab: 1 : 1.000	Projekt: 19-2917 Plan-Nr. 1	Datum	Unterschrift
		Bearbeitet: 11/2019	von Lemm
		Gezeichnet: 11/2019	Wiese
		Geprüft: 11/2019	Diekmann

Diekmann • Mosebach & Partner
Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement
Oldenburger Straße 86 26180 Rastede Tel. (04402) 91 16 30 Fax 91 16 40